

► Wir über uns ...

Die Fritz-Ruoff-Schule besteht seit 1971. Der Anspruch unserer Schule liegt darin, in möglichst freier und partnerschaftlicher Atmosphäre Bildung zu vermitteln.

Die Schule ist nach Fritz Ruoff – einem Nürtinger Künstler – benannt, dessen Arbeiten auf dem Schulgelände noch heute an ihn erinnern.

Sie sind neugierig auf Unbekanntes, gespannt auf neue Erfahrungen, engagiert und offen? Sie wollen nicht nur als Einzelkämpfer, sondern auch mit anderen zusammen in Gruppen lernen, arbeiten und Beziehungen pflegen? Bei uns finden Sie die passenden Lehrerinnen und Lehrer und das richtige Umfeld.

Besuchen Sie uns an unserem **Informationsabend** im Januar. Den Termin finden Sie auf unserer Webseite.

Weitere Informationen unter www.fritz-ruoff-schule.de oder per E-Mail: info@frs-nt.de

Anmeldeschluss für Vollzeitklassen ist jeweils der 1. März eines Jahres. Spätere Anmeldungen werden je nach Möglichkeit berücksichtigt.

► Wir haben viel zu bieten ...

Berufliche Vorbereitung:

- AV Dual

Wege zur Fachschulreife (mittlere Reife):

- Zweijährige Berufsfachschule
 - Ernährung und Hauswirtschaft
 - Gesundheit und Pflege

Wege zur (Fach-)Hochschulreife:

- Berufskolleg Gesundheit und Pflege 1 + 2
- Agrarwissenschaftliches Gymnasium
- Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Möglichkeiten nach einer abgeschlossenen

Berufsausbildung:

- Berufskolleg Fachhochschulreife (Biologie)
- Berufsoberschule für Sozialwesen

Berufsausbildung:

- Lehrgang Praxisanleitung für Pflegeberufe
- Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann
- Altenpflegehelferin bzw. Altenpflegehelfer
- Altenpflegehelferin bzw. Altenpflegehelfer (für Personen mit Migrationshintergrund)
- Alltagsbetreuerin bzw. Alltagsbetreuer
- Sozialpädagogische Assistentin bzw. Sozialpädagogischer Assistent, Direkteinstieg Kita
- Sozialpädagogische Assistentin bzw. Sozialpädagogischer Assistent, praxisintegriert
- Erzieherin bzw. Erzieher
- Erzieherin bzw. Erzieher, praxisintegriert
- Erzieherin bzw. Erzieher, Teilzeitform
- Fachklassen für zahnmedizinische Fachangestellte, medizinische Fachangestellte, Zahntechniker/innen und pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte

fritz ruoff ▲ schule

Albert-Schäffle-Str. 7
72622 Nürtingen

Telefon: (07022) 93292-0
Telefax: (07022) 93292-119

E-Mail: info@frs-nt.de
www.fritz-ruoff-schule.de



Landkreis
Esslingen

**Berufsfachschule für Pflege
3BFP - generalistisch**

Ziel der Ausbildung

Die zu erwerbenden Kompetenzen umfassen u.a. die verantwortliche Planung, Organisation, Gestaltung, Durchführung, Steuerung und Evaluation der Pflegeprozesse und Pflegediagnostik für Menschen aller Altersstufen in akut und dauerhaft stationären wie ambulanten Pflegeeinrichtungen. Vorbehaltsaufgaben der Pflege werden von generalistischen Pflegefachkräften durchgeführt.

Voraussetzung für die Aufnahme

Mittlerer Bildungsabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand eines anerkannten ausländischen Schulabschlusses

und

ein Nachweis der gesundheitlichen Eignung zur Ausübung des Berufs durch ein ärztliches Zeugnis

und

ein Ausbildungsvertrag mit einer Pflegeeinrichtung

und bei ausländischen Bildungsabschlüssen:
der Nachweis des Sprachniveau B2

(die Fritz-Ruoff-Schule kann als öffentliche-rechtliche Schule allen Bewerbern, die die Aufnahmevoraussetzung von B2 nicht nachweisen können, einen B2-Sprachtest zu einem zentralen Termin anbieten)

Besonderheit: Wer zu Beginn der generalistischen Ausbildung keinen mittleren Bildungsabschluss hat, bekommt diesen nach erfolgreichem Abschluss an der Fritz-Ruoff-Schule als öffentlich-rechtliche Schulen anerkannt.

Für die Aufnahme reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- Anmeldeformular der Fritz-Ruoff-Schule
- Lebenslauf mit Lichtbild
- beglaubigte Geburtsurkunde
- beglaubigte Zeugnisabschrift
- aktuelles Gesundheitszeugnis vom Haus-, Betriebsarzt

- Nachweis Deutschkenntnisse B2-Sprachniveau
- Ausbildungsvertrag 3-fach oder vorerst eine Bescheinigung mit Zusage einer Pflegeeinrichtung, Ausbildungsbeginn 1.8./1.9.

Ausbildungsinhalte

Theorie bzw. Unterricht ca. 2100 h mit folgenden Inhalten:

- ▶ Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren
- ▶ Kommunikation und Beratung personen- und situationsbezogen gestalten
- ▶ Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systematischen Kontexten verantwortungsvoll gestalten
- ▶ Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen
- ▶ Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen
- ▶ Praxis in der Pflege
- ▶ Deutsch
- ▶ Ethische und religiöse Kompetenzen

PFLEGE EIN BERUF MIT ZUKUNFT



Praxis in Pflegeeinrichtungen ca. 2.500 h in verschiedenen Einsatzorten – mind. 1.300 h beim Träger der praktischen Ausbildung

▶ in stationären/teilstationären/ambulanten Pflegeeinrichtungen mit **7 Praxiseinsätzen:**

1. Orientierungseinsatz (400-460h)
2. Stationäre Langzeitpflege (400h)
3. Ambulante Langzeitpflege (400h)
4. Akutpflege (400h)
5. Pädiatrie (60-120h)
6. Psychiatrie (120h)
7. Vertiefungseinsatz (500h +160h)

Ausbildungsdauer

Drei Jahre ab dem 01.08./01.09. mit einer Prüfung **zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann.**

Durchschnittliche Ausbildungsvergütung Stand 2022: ca. 1.190,-€

Zukunftsperspektiven

Schulische Weiterbildung:

- 1-jährig berufsbegleitend mit einem Tag/Schulwoche zur Praxisanleiterin/ zum Praxisanleiter
- 2-jährige Berufsoberschule für Sozialwesen mit Abiturabschluss
- 1-jähriges Berufskolleg mit Fachhochschulreife

Berufliche Weiterbildung:

Praxisanleitung
Wohnbereichs-/Stationsleitung
Pflegedienstleitung
Studium: Pflegewissenschaft/ -management / -pädagogik...